



**studieren, forschen,
weiterbilden**



Fachbereich Soziale Arbeit
Fachbereich Praktische Theologie
Fachbereich Gesundheit und Pflege

Institut für Fort- und Weiterbildung
Institut für angewandte Forschung
und internationale Beziehungen

INSTITUT FÜR ANGEWANDTE FORSCHUNG UND INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

Das Institut für angewandte Forschung und internationale Beziehungen der KFH Mainz ist eine gemeinsame wissenschaftliche Einrichtung der Fachbereiche Soziale Arbeit, Praktische Theologie sowie Gesundheit und Pflege. Zu den zentralen Aufgaben des Instituts gehören die professionelle Akquise, das Management und die Steuerung von nationalen und internationalen Projektvorhaben.

Unsere Aufgaben

- Akquise, Durchführung und Verwaltung von Drittmittelprojekten
- Ausbau der internationalen Kontakte und Kooperationsnetzwerke
- Veröffentlichung von Forschungsberichten und Fachbeiträgen
- Erstellung von Expertisen und Gutachten
- Vorbereitung von Fachtagungen, Symposien, Workshops und Kongressen
- Koordination gemeinsamer Forschungsaktivitäten mit anderen Hochschulen und (Praxis-) Einrichtungen
- Koordination von internationalen Austauschprogrammen für Fachkräfte und Studierende (z.B. DAAD und ERASMUS)
- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- Beratung und Evaluation

INSTITUT FÜR FORT- UND WEITERBILDUNG

Das Institut für Fort- und Weiterbildung (ifw) ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der KFH Mainz. Unser Angebot richtet sich bundesweit an Fach- und Führungskräfte mit (Fach-) Hochschulabschluss aus Sozialer Arbeit, Pflege, Gesundheit und Bildung. Professoren/innen der KFH und ausgewiesene Experten/innen arbeiten als Dozenten/innen und Trainer/innen mit.

Unsere Aufgaben

Wir bieten wissenschaftlich fundierte, praxisorientierte Seminare mit hoher Akzeptanz auf dem Arbeitsmarkt. Der Mensch steht im Mittelpunkt unserer Arbeit. Auch unter verschärften Anforderungen der Wirtschaftlichkeit integrieren wir Persönlichkeits- und Organisationsentwicklung konzeptionell.

Unsere Teilnehmenden profitieren von der fachhochschulspezifischen Verzahnung von Wissenschaft, Forschung und Praxis. Die Weiterbildungen finden berufsbegleitend in unterschiedlichen Lernsettings statt.

Schwerpunkte des Weiterbildungsprogramms sind systemische und integrative Beratung, Methoden in der Sozialen Arbeit, Case Management, Schlüsselkompetenzen für Führungskräfte, Betriebswirtschaft in der Sozialen Arbeit, Pflegemanagement, Pflegepädagogik, Weiterbildung für Weiterbildungler, Recht.

KONTAKT

Katholische Fachhochschule Mainz
Saarstr. 3
55122 Mainz
Tel.: 06131 - 289 44 0
studierendensekretariat@kfh-mainz.de
Tel.: 06131 -289 44 24
Fax: 06131 - 289 44 50

Ausführliche Informationen zu Zulassungsbedingungen, Bewerbung und Weiterbildungsprogrammen unter

www.kfh-mainz.de

Fachbereich Soziale Arbeit

dekanat-sozialarbeit@kfh-mainz.de

Fachbereich Praktische Theologie

dekanat-praktischetheologie@kfh-mainz.de

Fachbereich Gesundheit und Pflege

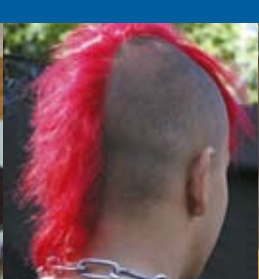
dekanat-gesundheitspflege@kfh-mainz.de

Institut für Fort- und Weiterbildung

ifw@kfh-mainz.de

Institut für angewandte Forschung und internationale Beziehungen

hermsen@kfh-mainz.de



SOZIALE ARBEIT

Haben Sie Freude an der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und alten Menschen, die der Förderung, Prävention und/oder der Unterstützung in schwierigen Lebenslagen bedürfen? Wollen Sie beruflich daran arbeiten, dem sozialen Menschenrecht auch unter schwierigen Bedingungen Geltung zu verschaffen?

Das wissenschaftsfundierte Studium bereitet Sie auf selbständiges und verantwortliches Handeln als Sozialarbeiter/in bzw. Sozialpädagoge/in in ganz unterschiedlichen sozialen Arbeitsfeldern vor.

Bachelorstudiengang „Soziale Arbeit“

Er wird als modular aufgebautes, siebensemestriges Vollzeitstudium angeboten. Er ist generalistisch angelegt und schafft den beruflichen Zugang zu allen Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit. In das Studium ist ein Praxissemester integriert. Nach erfolgreichem Studium wird der akademische Grad Bachelor of Arts (B.A.) und die staatliche Anerkennung als Sozialarbeiter/in bzw. Sozialpädagoge/in verliehen. Studienbeginn ist jeweils zum Wintersemester.

Masterstudiengang „Soziale Arbeit – Beratung und Steuerung“

Der Studiengang umfasst ein dreisemestriges Vollzeitstudium mit den Schwerpunkten Beratung (Counselling) und Steuerung (Case Management). Er schließt mit einem Master of Arts (M.A.) ab. Voraussetzung zur Zulassung ist ein erster Studienabschluss mit einem Notendurchschnitt von mindestens 2,3. Studienbeginn ist erstmals im SS 2011.

PRAKTISCHE THEOLOGIE

Wenn Sie in der Kirche hauptamtlich tätig sein wollen und die Kirche der Zukunft mitgestalten möchten, dann können Sie in Absprache mit einer Diözese das Studium der Praktischen Theologie zum Beruf der Gemeindeführerin bzw. des Gemeindeführers aufnehmen.

Bachelorstudiengang „Praktische Theologie“

Der Studiengang führt in Vollzeit über sechs Semester. Er umfasst u.a. die verschiedenen theologischen Fachdisziplinen, Humanwissenschaften, Methoden beruflichen Handelns sowie drei Praktika. Er qualifiziert dazu, als Hauptamtliche/r in Schule und Gemeinde Glauben zu begründen und weiterzugeben und auf der Ebene des Seelsorgebezirkes Aufgaben in Diakonie, Verkündigung und Liturgie übernehmen. Zudem trägt er dazu bei, die berufliche Identität und Spiritualität zu formen und zu fördern. So erwerben Sie in einem Bachelor of Arts (B.A.) die nötigen Kompetenzen auf wissenschaftlichem Niveau für einen anspruchsvollen und attraktiven Beruf.

Neben der sechswöchigen praxisbezogenen Vorbildung (Gemeindepraktikum) gehört zu den Zulassungsvoraussetzungen auch ein Bewerbungsverfahren in der Heimatdiözese (Bewerbungsgespräch), die eine Studienempfehlung aussprechen muss. Studienbeginn ist jeweils zum Wintersemester.

GESUNDHEIT UND PFLEGE

Sie haben Interesse, die zukünftigen Strukturen im Gesundheitswesen mitzugestalten und sich aktiv an Entwicklungsprozessen zu beteiligen. Sie wollen in einem grundständigen Bachelor-Studium praktische Kompetenzen auf wissenschaftlichem Niveau erwerben oder darauf aufbauend neue Perspektiven und eventuell eine wissenschaftliche Laufbahn anstreben.

Bachelorstudiengang „Gesundheit & Pflege“

Der duale Studiengang gliedert sich in 2 jeweils dreisemestriges Studienphasen: Die erste erfolgt ausbildungsintegriert mit kooperierenden Fachschulen für Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpflege, Altenpflege, Logopädie sowie Physiotherapie. Die zweite Phase ist ein Vollzeitstudium an der KFH; es kann zwischen den Schwerpunkten Pädagogik und Management gewählt werden. Die Gesamtzeit für Ausbildung und Bachelorstudium umfasst 4,5 Jahre. Akademischer Abschluss: Bachelor of Science (B.sc.) Studienbeginn ist jeweils zum Sommersemester.

Masterstudiengänge „Gesundheits- und Pflegemanagement“ „Gesundheits- und Pflegepädagogik“

Der konsekutive Studiengang ist ein viersemestriges Vollzeitstudium mit den Schwerpunkten Pflegemanagement und Pflegepädagogik. Die Lehrveranstaltungen werden i.d.R. während der Vorlesungszeit an zwei Tagen in der Woche bzw. in Blockform angeboten. Akademischer Abschluss: Master of Arts (M.A.) Studienbeginn ist im SS 2011.

KATHOLISCHE FACHHOCHSCHULE MAINZ

Die Katholische Fachhochschule Mainz ist eine staatlich anerkannte Hochschule mit den Fachbereichen Soziale Arbeit, Praktische Theologie und Gesundheit und Pflege.

Sie vermittelt eine praxisbezogene Ausbildung auf wissenschaftlicher Grundlage. Zu ihren Kernaufgaben gehören anwendungsbezogene Lehre, Forschung und Weiterbildung mit internationaler Ausrichtung. In unterschiedlichsten Angeboten bietet sie Studierenden die Möglichkeit zur ganzheitlichen Entfaltung ihrer Persönlichkeit und zur Entwicklung von beruflichen, sozialen, ethischen und religiösen Kompetenzen. Dazu gehören auch spirituelle und psychologische (Beratungs-)Angebote. Als kirchlicher Hochschule sind uns der Dialog und Austausch sowie die Mitgestaltung in gesellschaftlichen und kirchlichen Bereichen wichtig.

Die Größe der Fachhochschule (ca. 900 Studierende) ermöglicht gute Kontakte zwischen Studierenden und Lehrenden sowie der Studierenden untereinander.

Trägerin der Hochschule ist die Gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung von Wissenschaft und Bildung mbH, die vom Erzbistum Köln, den Bistümern Limburg, Mainz, Speyer und Trier getragen wird.